

# Modulhandbuch Bachelor



Bildungswissenschaften im Bachelor of Arts / Bachelor of Science

für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen  
gültig ab Wintersemester 2016/17 (Umsetzung neues LABG 2016)

## Studienverlaufsplan Bachelor Lehramt Bildungswissenschaften Gymnasien/Gesamtschulen ab WiSe 16/17

FS	Studienverlauf I	Studienverlauf II
6.	<b>IV: Heterogene Bedingungen des Aufwachsens</b>	
	Modulprüfung: Posterpräsentation	2CP
	IV.2: Wahlpflichtseminar	2CP
	IV.1: Heterogenität, Sozialisation, Inklusion (Vo)	2 CP
5.	<b>Berufsfeldpraktikum</b> (4 Wochen, 5. Semester), von den Unterrichtsfächern begleitet und verantwortet	
4.	<b>III: Erziehung – Bildung - Unterricht</b>	
	Modulprüfung: Klausur 90 Min. ...	3 CP
	III.2: Blended Didaktikum: Allgemeine Didaktik (BL)	1 CP
	III.1: Grundlagen der allgemeine Pädagogik (Vo)	1 CP
3.	<b>II: Psychologie</b>	<b>I: Pädagogische Professionalität</b>
	Modulprüfung: Klausur 1 CP	Modulprüfung: Modulportfolio 1 CP
2.	II.2: Pädg. Psych. Diagnostik/Inklusion 2 CP	EOP: Eignungs-/Orientierungspraktikum 3 CP
	II.1: Einf. Psychologie/lehr-Lernpsychologie 2 CP	I.2: Vor- und Nachbereitung des EOP (Se) 2 CP
	<b>I: Pädagogische Professionalität</b>	<b>II Psychologie</b>
	Modulprüfung: Modulportfolio 1 CP	Modulprüfung: Klausur 1 CP
	EOP: Eignungs-/Orientierungspraktikum 1 CP	
	EOP: Eignungs-/Orientierungspraktikum 2 CP	
1.	I.2: Vor- und Nachbereitung des EOP (Se) 2 CP	II.2: Pädg. Psych. Diagnostik/Inklusion 2 CP
		II.1: Einf. Psychologie/lehr-Lernpsychologie 2CP
	<b>I.1: Professionalität in schulischen Handlungsfeldern (Vo) 2 CP</b>	

## MODUL I IM BACHELOR

Modulname		Modulcode	Fakultät		
Pädagogische Professionalität		GyGe_I_BA_BIWI	Bildungswissenschaften		
<b>Zuordnung zum Studiengang:</b> Bildungswissenschaften im Bachelor of Arts / Bachelor of Science Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen					
<b>Modulniveau:</b> Pflichtmodul					
<b>Modulbeauftragte:</b> Prof. Dr. Hermann-Josef Abs					
Studiensemester	Dauer des Moduls	Modultyp (P/WP/W)	Credits		
1.-2. oder 2.-3.	2 Semester	P	8		
<b>Voraussetzungen laut Prüfungsordnung:</b> Zulassung zum Studiengang					
<b>Empfohlene Voraussetzungen:</b> keine					
<b>Zugehörige Lehrveranstaltungen und Modulprüfungen:</b>					
Veranstaltungsname	Belegungstyp	SWS	CP	Workload	
I.1: Professionalität in schulischen Handlungsfeldern	Vorlesung (P)	2	2	60	
I.2: Vor- und Nachbereitung Eignungs-/Orientierungspraktikum	Seminar (WP)	2	2	60	
Eingebettet: Eignungs-/Orientierungspraktikum	Praktikum (P)	90h	3	90	
<b>Modulprüfung: Modulportfolio</b>	Prüfung	-	1	30	
<b>Summe (Pflicht und Wahlpflicht)</b>			4+90h	8	240
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen des Moduls:</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– unterscheiden zwischen alltagssprachlichen Konzepten und wissenschaftlichen Theorien</li> <li>– kennen verschiedene schulische Handlungsfelder</li> <li>– begreifen Strukturaspekte pädag. Beziehungen, reflektieren das Verhältnis zwischen Person u. Profession</li> <li>– reflektieren ihre Berufserwartungen und -vorstellungen sowie schulbiographische Erfahrungen vor dem Hintergrund des empirisch fundierten Kenntnisstandes der Professionsforschung</li> <li>– erschließen methodisch kontrolliert und unter Rückgriff auf bildungswissenschaftliche Konzepte die Komplexität pädagogischer Praxis und Krisenpotenziale des LehrerInnenhandelns im schulischen Kontext</li> </ul>					
<b>davon Schlüsselqualifikationen (learning outcomes):</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– methodisch geleitetes Verstehen und Reflektieren schulischer Praxis sowie eigener pädagogischer Handlungsansprüche unter Berücksichtigung bildungswissenschaftlicher Theorie</li> <li>– Kenntnisse ausgewählter Ergebnisse der Professionsforschung und grundlagentheoretisch differenter Perspektiven auf Pädagogische Professionalität im schulischen Kontext</li> <li>– wissenschaftlich (theoretisch bzw. empirisch) begründete Reflexion und Konkretion von Handlungsentwürfen und -alternativen im schulischen Kontext</li> </ul>					

**Prüfungsleistungen:****Modul-Abschlussprüfung: Modulportfolio mit abschließendem Reflexionsgespräch:**

**Elemente des Modulportfolio** (Gesamtumfang 8-10 Seiten, ohne Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie ohne Anhänge) :

- Beobachtung, Beschreibung und Analyse konkreter schulischer Situationen und Kontexte unter Anwendung wissenschaftlicher Theorien und Forschungsergebnisse
- Reflexion des eigenen Lehrerwerdungs- und Professionalisierungsprozesses
- Unbenotete verpflichtende Anhänge:
  - o Anhang 1: Bearbeitung des landweiten Portfolios Praxiselemente
  - o Anhang 2: Dokumentation von exemplarischen Materialien z.B. eine Unterrichtsplanung, ein Protokoll, ein Arbeitsblatt, die im Praktikum erstellt wurden

**-Reflexionsgespräch:** (Selbst-)Reflexion von Prozessen und Herausforderungen pädagogischer Professionalisierung, inklusive der Formulierung von individuellen Entwicklungsaufgaben unter Rückgriff auf das Portfolio

**Stellenwert der Modulnote in der Fachnote: 8 von 24 Credits Bildungswissenschaften, unbenotet**

## LEHRVERANSTALTUNG I.1 IM BA-MODUL I

<b>Modulname</b>				<b>Modulcode</b>	
<b>Pädagogische Professionalität</b>				GyGe_I_BA_BIWI	
<b>Veranstaltungsname</b>				<b>Veranstaltungscode</b>	
<b>Professionalität in schulischen Handlungsfeldern</b>				GyGe_I.1_BA_BIWI	
<b>Lehrende/r:</b> Hochschullehrer*innen der Lehreinheit Erziehungswissenschaft					
<b>Lehreinheit:</b> Pädagogik					
<b>Lehrform:</b> Vorlesung					
<b>Studiensemester:</b>	1.	<b>SWS:</b>	2	<b>Angebotsturnus:</b>	jedes Semester
<b>Belegungstyp (P/WP/W):</b>	P	<b>Gruppengröße:</b>	800	<b>Sprache:</b>	deutsch
<b>Präsenzstudium<sup>1</sup>:</b>	28	<b>Selbststudium:</b>	2	<b>Workload in Summe:</b>	60
<b>CP:</b>	2				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– analysieren aus verschiedenen theoretischen Perspektiven Professionalität und deren differente Ausformung in jeweils konkreten pädagogisch-schulischen Handlungsfeldern</li> <li>– benennen dazu sowohl Wissensformen und Kompetenzen pädagogischer Professionalität als auch allgemeine Strukturmerkmale pädagogischer Handlungsfelder</li> <li>– reflektieren ihre Berufserwartungen und -vorstellungen sowie schulbiographische Erfahrungen vor dem Hintergrund des empirisch fundierten Kenntnisstandes der Professionalitätsforschung (Professionsbewusstheit)</li> <li>– können Probleme pädagogischen Handelns begrifflich eingrenzen</li> <li>– wenden Methoden der Fallarbeit an und beziehen in diesem Rahmen exemplarisch relevante bildungswissenschaftliche Theorien auf pädagogische Handlungsfelder</li> <li>– haben die grundlegende Fähigkeit, Kriterien für die Beobachtung und Bewertung von Lehr-Lern-Prozessen anzuwenden</li> <li>– haben ein Überblickswissen zum wissenschaftlichen Arbeiten in den Bildungswissenschaften</li> </ul>					
<b>Inhalte:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Ethos, Bild und Aufgaben (Erziehen, Unterrichten, Beurteilen, Innovieren) von Lehrerinnen und Lehrern, auch vor dem Hintergrund zunehmender Selbstständigkeit und Qualitätsentwicklung von Schule (Innovationsorientierung)</li> <li>– Analyse institutioneller und personenbezogener Bedingungen pädagogischen Handelns unter besonderer Berücksichtigung der Institution Schule</li> <li>– Differenz von Alltagstheorie, programmatischen Konzepten in der Pädagogik und bildungswissenschaftlicher Theoriebildung</li> <li>– Einführung in ausgewählte bildungswissenschaftliche Methoden der Beobachtung, Beschreibung, Interpretation und Theoretisierung pädagogischer Praxis</li> <li>– Bildungswissenschaftliche Beobachtung und Reflexion von Interaktions- bzw. Kommunikationsabläufen im Kontext von Schule und Unterricht</li> <li>– Zusammenhang von (schul-)biographischen Erfahrungen, Berufswahlmotiven und pädagogischen Handlungsentwürfen von LehrerInnen</li> </ul>					
<b>Leistung:</b> Inhalte der Lehrveranstaltung sind relevant für die Modulabschlussprüfung					
<b>Literatur:</b> Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben					
<b>Weitere Informationen zur Veranstaltung:</b>					
Eine Vertiefung und die Erweiterung der Kompetenzen im Umgangs mit propädeutischen Techniken, sowie eine Vorbereitung repräsentativer Teilkapitel des Praktikumsberichtes kann durch die freiwillige, zusätzliche Teilnahme an der für GS bzw. HRSG ausgewiesenen Lehrveranstaltung 1.1.1: „Wissenschaftliches Arbeiten in den Bildungswissenschaften“ erworben werden.					

<sup>1</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

## LEHRVERANSTALTUNG I.2 IM BA-MODUL I

<b>Modulname</b>				<b>Modulcode</b>	
<b>Pädagogische Professionalität</b>				GyGe_I_BA_BIWI	
<b>Veranstaltungsname</b>				<b>Veranstaltungscode</b>	
<b>Vor- und Nachbereitung Eignungs-/Orientierungspraktikum</b>				GyGe_I.2_BA_BIWI	
<b>Lehrende/r:</b>	Institut für Pädagogik/Institut für Psychologie				
<b>Lehreinheit:</b>	Pädagogik				
<b>Lehrform:</b>	Seminar				
<b>Studiensemester:</b>	1. o. 2.	<b>SWS:</b>	2	<b>Angebotsturnus:</b>	jedes Semester
<b>Belegungstyp (P/WP/W):</b>	WP	<b>Gruppengröße:</b>	30	<b>Sprache:</b>	Deutsch
<b>Präsenzstudium<sup>2</sup>:</b>	28	<b>Selbststudium:</b>	2	<b>Workload in Summe:</b>	30
<b>CP:</b>	2				
<b>Lernergebnisse / Kompetenzen:</b>					
Die Studierenden					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– beschreiben und reflektieren Schule und Unterricht – insbesondere ihre eigenen schulpraktischen Erfahrungen und Erprobungen – methodisch geleitet vor dem Hintergrund ausgewählter Theorien und Konzepte im Hinblick auf die Anforderungen des Lehrberufs sowie ihre individuelle Passung zu diesen Anforderungen</li> <li>– erkennen und reflektieren Differenzen zwischen wissenschaftlicher Erkenntnis und praktischem Handeln</li> <li>– lernen aus einer bildungswissenschaftlichen Perspektive Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beobachten und theoriebezogene Konzepte für eine Auseinandersetzung mit der schulpädagogischen Praxis anzuwenden</li> </ul>					
<b>Inhalte:</b>					
<ul style="list-style-type: none"> <li>– Auseinandersetzung mit der eigenen Persönlichkeit und dem eigenen Studien- und Berufswahlmotiv</li> <li>– Reflexion der professionellen Anforderungen an den Lehrerberuf vor dem Hintergrund theoretischer und empirischer Forschung</li> <li>– Entwicklung von Beobachtungsschwerpunkten/-fragen unter Rückgriff auf ausgewählte schul- und/oder professionstheoretische Perspektiven</li> <li>– Analyse und Reflexion der beobachteten bzw. erlebten schulischen Interaktion im Praktikum aus bildungswissenschaftlicher Perspektive sowie aus der Perspektive der Handelnden</li> <li>– Reflexion der Rückmeldung einer Lehrperson bzw. des Mentors / der Mentorin aus dem Praktikum als professionelle Fremdeinschätzung in Bezug zur Selbsteinschätzung</li> </ul>					

<sup>2</sup> Bei der Berechnung der Präsenzzeit wird eine SWS mit 45 Minuten als eine Zeitstunde mit 60 Minuten berechnet. Dies stellt sicher, dass ein Raumwechsel und evt. Fragen an Lehrende Berücksichtigung finden.

**Prüfungsleistung:****Modul-Abschlussprüfung: Modulportfolio mit abschließendem Reflexionsgespräch:**

**-Elemente des Modulportfolio** (Gesamtumfang 8-10 Seiten, ohne Deckblatt, Inhalts- und Literaturverzeichnis sowie ohne Anhänge) :

- Beobachtung, Beschreibung und Analyse konkreter schulischer Situationen und Kontexte unter Anwendung wissenschaftlicher Theorien und Forschungsergebnisse
- Reflexion des eigenen Lehrerwerdungs- und Professionalisierungsprozesses
- Unbenotete verpflichtende Anhänge:
  - o Anhang 1: Bearbeitung des landweiten Portfolios Praxiselemente
  - o Anhang 2: Dokumentation von exemplarischen Materialien z.B. eine Unterrichtsplanung, ein Protokoll, ein Arbeitsblatt, die im Praktikum erstellt wurden

**-Reflexionsgespräch:** (Selbst-)Reflexion von Prozessen und Herausforderungen pädagogischer Professionalisierung, inklusive der Formulierung von individuellen Entwicklungsaufgaben unter Rückgriff auf das Portfolio

**Literatur:** Literatur wird semesteraktuell zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

**Weitere Informationen zur Veranstaltung:**